

Toni Basic-Fotoanleitung



Diese Anleitung zeigt die einfachste Variante. Mehr Versionen, wie z. B. großer und kleiner Bubikragen, V-Ausschnitt, Taillenbund etc. sind in der gratis Bonusdatei enthalten, welche sich mit dem auf dem Schnittmuster aufgedruckten Code herunterladen lässt.



Alle Schnittteile enthalten bereits eine Nahtzugabe von 0,7 cm. Bei den Säumen ist eine Zugabe von 2 cm einkalkuliert!

Vorder- und Rückenteil im Stoffbruch zuschneiden und jeweils die vordere und rückwärtige Mitte am Halsausschnitt markieren.



Ärmel in doppelter Stofflage zuschneiden.

Aus sehr elastischem Jersey oder Feinstrickbündchen einen 4,5 bis 5 cm hohen Streifen in angegebener Länge für den Halsausschnitt zuschneiden. Je nach Dehnbarkeit den Streifen zur Vorsicht etwas länger zuschneiden und das Maß später mit dem Halsausschnitt abgleichen.



Die kürzere Schräge der Ärmel rechts auf rechts an das Vorderteil nähen. Dabei von unten Richtung Halsausschnitt nähen.



Beide Ärmel sind jetzt an dem Vorderteil angenäht.



Auf die gleiche Art die rückwärtigen Ärmelschraggen an das Rückenteil nähen.



Nun kann der Halsausschnitt gefertigt werden.



Den Bündchenstreifen in der Länge zur Sicherheit nochmal mit dem Ausschnitt abgleichen, er soll leicht gedehnt in der Länge passen.

Den Streifen für den Halsausschnitt rechts auf rechts falten und die kurzen Seiten aufeinander nähen.



An Bündchenstreifen und Halsausschnitt die Viertelstellen markieren und mit den offenen Kanten leicht gedehnt aufeinander stecken, die Bündchennaht trifft dabei auf die rückwärtige Mitte, die gegenüberliegende Markierung auf die vordere Mitte.



Den Halsausschnitt und das Bündchen zu den Seiten ziehen und die beiden restlichen Viertelstellen aufeinander stecken.



Dann das Halsbündchen rundherum mit mehreren Stecknadeln gleichmäßig fixieren.



Halsbündchen annähen.



Beim Annähen entstehen durch die Dehnung des Bündchens kleine Falten.



Deshalb die Nahtzugabe in das Kleid klappen und einmal mit dem Bügeleisen dämpfen.



Auf Wunsch mit einem dehnbaren Stich absteppen. Alternativ kann ein mittellanger Geradstich genäht werden. Dabei sollte die Fadenspannung etwas herunter geregelt und der Stoff beim Nähen leicht gedehnt werden, damit der Halsausschnitt später ebenfalls leicht dehnbar ist.



Ärmelsäume versäubern.



Unterarm- und Seitennähte in einem Zug schließen.



Dabei treffen die Nahtzugaben aufeinander und werden in gegensätzliche Richtungen geklappt.



Den Saum versäubern.

TIPP: Den Saum mit etwas höher gestelltem Differential der Overlock versäubern, dann legt sich der Saum besser in die Rundung!

Auf www.farbenmix.de sind noch mehr Tipps zum Verarbeiten runder Säume zu finden.



Ärmel- und Kleidersaum nach innen bügeln.



Das Kleid an Ärmeln und Unterkante dann entweder mit der Coverlock oder einem dreigeteiltem Zickzackstich säumen.



FERTIG!

